

Gemeinsames Leben und Lernen ist Voraussetzung für Integration

Wir verstehen unter Integration ein gemeinsames Leben von Menschen mit und ohne Behinderungen. Bereits Kinder sollen die Erfahrung machen, dass alle gemeinsam aufwachsen, gemeinsam in der Schule voneinander und miteinander lernen und gemeinsam im Beruf arbeiten können.

Wenn behinderte und nicht-behinderte Kinder zusammen aufwachsen, werden keine Barrieren aufgebaut, es entstehen keine Ängste, Vorurteile oder falsches Mitleid.

Integration fördert Kreativität und soziale Intelligenz auf Seiten der Kinder und der beteiligten Erwachsenen. Sie alle erfahren das Miteinander als menschliche Bereicherung - dies ermöglicht neue Formen des Miteinander-Lebens.

Wir wollen Integration und wenden uns gegen

- die Aussonderung der behinderten Kinder, die immer noch die Regel ist.
- die Trennung von Lebens- und Lernwegen von behinderten und nicht-behinderten Menschen.
- gesellschaftliche Ausgrenzung, die durch den Besuch von Sondereinrichtungen stattfindet.

Wir fordern

- die Integration behinderter und nicht-behinderter Kinder und Jugendlicher im Kindergarten und jeder Schulart.
- die Integration aller behinderten Kinder, unabhängig vom Schweregrad ihrer Behinderung.
- das uneingeschränkte Wahlrecht der Eltern zur Wahl der Schullaufbahn ihres Kindes.
- den Aufbau eines flächendeckenden Netzes von Schulen mit gemeinsamem Unterricht.
- eine ausreichende personelle und sächliche Ausstattung dieser Schulen.
- reduzierte Klassenmessen für die Klassen mit gemeinsamem Unterricht.
- eine Eingliederung behinderter Jugendlicher in die Berufsausbildung und die Schaffung von Arbeitsplätzen auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Wir begrüßen die Einrichtung von Schwerpunktschulen in Rheinland-Pfalz als ersten wichtigen Schritt hin zu mehr Integration. Letztlich fordern wir die Schule für alle Kinder – behindert oder nicht behindert. Dies bedeutet in letzter Konsequenz die Abschaffung jeder Art von Förderschulen.

Wir bieten an

- ◆ Gespräche mit Eltern, Kindergärten, Schulen, Einrichtungen, Verbänden, Behörden und Parteien.
- ◆ Information der Öffentlichkeit.
- ◆ Kooperation mit gleichgesinnten Gruppen.
- ◆ Beratung und Hilfe für Betroffene.

Unser Verein

Gemeinsam lernen e.V. Mainz, wurde 1979 von Eltern gegründet, die bereits Integrationserfahrungen während der Kindergartenzeit gesammelt hatten.

1983 wurde nach langem Kampf die erste Modellklasse an der Hartenberg-Grundschule eingerichtet, weitere wurden 1992 auch an der Feldbergschule Mainz und an der Brüder-Grimm Schule Ingelheim eröffnet.

Integrationsklassen in der Sekundarstufe I (ab 5. Schuljahr) gibt es seit 1996.

Nach dem Auslaufen der Modellklassen wurden vier Jahre keine Integrationsklassen mehr gebildet. Erst im Schuljahr 2000/01 wurden auf massiven Druck der Eltern und *gemeinsam lernen Mainz* wieder drei Integrationsklassen in der Region gebildet. Im zweiten Schritt wurden Schulen im Großraum Mainz als Schwerpunktschulen für integrativen Unterricht benannt.

Ab dem Schuljahr 2002/03 wurden auch für die Sekundarstufe Schwerpunktschulen benannt.

Die aktuelle Liste der Schwerpunktschulen finden Sie auf unserer Homepage:

www.gemeinsamleben-mainz.de

Der Verein unterstützt die Schwerpunktschulen finanziell, um eine sachgemäße und ausreichende Ausstattung mit Lernmitteln zu gewährleisten.

Wir sind Mitglied in der **Landesarbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen e.V.**, um unsere Interessen landesweit besser vertreten zu können.

Aufnahme - Antrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verein

gemeinsam leben-gemeinsam lernen e.V. Mainz.
Goldschmittstraße 26
55270 Ober-Olm

Tel./ Fax: 06136 - 85450

Bankverbindung : Konto.: 172 600 017
Mainzer Volksbank BLZ: 551 900 00

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Die Mitgliederdaten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes für die vereinsinterne Verwaltung gespeichert und verarbeitet.

Name :

Vorname :

Anschrift :

.....

Tel. :

Mein Mitgliedsbeitrag (Einzel 20€ / Familie 30€)

:

Datum :

Unterschrift :

Einzugsermächtigung

Hiermit erkläre ich mich bis zu meinem schriftlichen Widerruf damit einverstanden, dass die jeweils fälligen Beiträge für gemeinsam leben-gemeinsam lernen Mainz eV zu Lasten meines nachstehend angeführten Kontos

Bankleitzahl.....

Kontonummer.....

Geldinstitut.....

Name des Kontoinhabers.....

mittels Lastschrift eingezogen werden.

Unterschrift.....

Engagieren Sie sich!

Sprechen Sie uns an,

- wenn Sie unserer Meinung sind,
- wenn Sie Betroffene sind,
- wenn Sie als Erzieher, Lehrer o.ä. beteiligt sind,
- wenn Sie uns unterstützen wollen.

Weitere Fragen beantworten Ihnen gerne:

Monika Kultschak Etges
Goldschmittstr. 26
55270 Ober-Olm,

Tel.: 06136-85450

Kurt Kaltwasser
Kirchstr. 55
55234 Framersheim
Tel.: 06733-366

Susanne Pohl-Zucker
Ernst-Delorme-Str. 14
55276 Oppenheim
Tel.: 06133-571330

Petra Leuschner
Am Bittborn 1b
55271 Stackeden-Elsheim
Tel.: 06136 - 756390

Integration behinderter und nichtbehinderter Kinder und Jugendlicher in Schule und Ausbildung

gemeinsam leben-gemeinsam lernen



Verein zur Förderung der gemeinsamen Erziehung und Ausbildung
behinderter und nichtbehinderter Kinder und Jugendlicher e.V. Mainz